KfBiA e. V. fördert Schule in Tansania

Die Organisation **„KfBiA – Königsbrunn fördert Brunnenbau in Afrika e. V.“** hat aus Tansania einen weiteren Förderantrag erhalten. Die **Schule St. Elisabeth in Kasita** liegt in Zentral Tansania und benötigt dringend einen eigenen Tiefbrunnen zur Verbesserung der Lebensqualität der Kinder und Betreuer der Schule. Der Tiefbrunnen soll mit einer elektrischen Pumpe das Grundwasser in das vorhandene Hausleitungssystem gefördert werden, sodass täglich ausreichend Wasser zur Verfügung steht. Die Schule, geführt von den Schweizer Kapuziner, unterrichtet Kinder im Alter von sechs bis 13 Jahren. Elf Lehrkräfte und 13 Helfer sind für die Kinder verantwortlich. In dieser Schule gibt es zwei Kindergartengruppen und sechs Schulklassen. Die Kinder kommen aus sechs umliegenden Dörfern. Der Kostenvoranschlag einer örtlichen Brunnenbaufirma beträgt 9.000 Euro. Diese Kosten werden in einvernehmlicher Absprache von der Missionsprokura der Erzabtei St. Ottilien, den beiden Rotary-Clubs Augsburg und Gersthofen sowie von KfBiA zu gleichen Anteilen finanziert. Nachdem die Finanzierung steht, kann noch im Mai 2022 mit dem Projekt begonnen werden.

Das nachfolgende Foto zeigt die Schule mit Kindern.

Aufgenommen von Schwester Bertha, Schulleitung

Siegfried Hertlen (Tel.: 08231 – 88918) steht für Fragen zu den Brunnenprojekten gerne zur Verfügung. Über die bisherigen und künftigen Projekte kann man sich stets aktuell auf der Homepage www.kfbia.de informieren.